

Frühförderungsthesen (Entwurf)

Wirtschaftlicher Aspekt

1

Die Schweizer Wirtschaft braucht gut ausgebildete Arbeitskräfte, um auch in Zukunft den Erfolg zu sichern. Fördermassnahmen im Vorschulbereich sind Bestandteil einer zukünftigen und erfolgreichen Wirtschaftsentwicklung.

Gesellschaftlicher/sozialpolitischer Aspekt

2

Frühförderung legt die Basis für fairere Chancen in Schule und Berufswelt.

3

Fördermassnahmen im Vorschulalter gehören in die Federführung der öffentlichen Hand und müssen von allen gesellschaftlichen Kräften unterstützt und entwickelt werden.

4

Das Erreichen der Zielgruppen ist bei den bestehenden Angeboten für Familien mit Kleinkindern (Mütterberatung, Mütter- und Elterntreffs, Krabbel- und Spielgruppen, Kita etc.) zu verbessern.

Lernpädagogischer/Entwicklungspsychologischer Aspekt

5

Kinder wollen vom ersten Tag an lernen, und sie lernen in verschiedenen Bereichen auch besonders gut in den ersten Lebensjahren. Fördermassnahmen lohnen sich im Vorschulalter am meisten und sind besonders wirksam.

6

Frühe Förderung ist vor allem dann wirksam, wenn sie lückenlos erfolgt.

Aspekte des Lernumfeldes

7

Kinder lernen am meisten von ihren Eltern. Kleinkinder brauchen zum Lernen über die Familie hinaus die Beziehung zu nahen Erwachsenen, die ihnen Vertrauen, Sicherheit und Anteilnahme schenken können.

8

Kinder brauchen fürs Lernen Erfahrungsmöglichkeiten in ihrem alltäglichen Umfeld.

9

Sprachförderung ist für alle Kinder – und nicht nur für fremdsprachige – eine der wichtigsten Fördermassnahmen.